

Bermischte Anzeigen.

[55214.] Für einen jungen Mann, der unlängst seine Lehrzeit beendigt hat und den ich als tüchtigen, selbständigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich zu möglichst baldigem Antritt eine Stellung in einer Verlags-Handlung, am liebsten in Süddeutschland oder Wien.
Adolf Tige in Leipzig.

[55215.] Ein bisher in einem Sortiment thätiger junger Mann im Alter von 25 Jahren, ehem. Gymnasialprimaner, sucht Stellung in einem Sortiment oder Verlag, womöglich mit freier Station. Offerten befördert Herr G. Thies in Darmstadt.

[55216.] Für meinen Gehilfen, den ich in jeder Beziehung als einen soliden, treuen und zuverlässigen jungen Mann nur empfehlen kann, suche ich pr. Januar. f. J. eine Stelle im Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Braunsberg, November 1882.

G. Mertens,
Peter's Buchhandlung.

[55217.] Für Leipzig! — Zu mögl. sof. Antr. sucht ein vorzügl. empf. Gehilfe hier Stellg. im Sort. od. Verlag, ev. auch auswärts od. f. einige Stdn. d. Tg. Nachricht sub R. W. a. d. Exped. d. Bl.

[55218.] Ein Geh., 26 Jahre alt, militärf., 10 J. im Buch- Kunst- u. Musikalienh. m. Nebenbranchen thätig, w. seit 1 1/2 J. e. Fil. verw., sucht pr. 1. Jan. 1883 Stellung sub R. K. # 186. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[55219.] Ein militärfreier, junger Buchhändler, 22 Jahre alt, mit Gymnasialbildung und Kenntniss der englischen Conversation, der in größeren Sortimentsgeschäften gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht seine Stellung am 1. Januar 1883 oder später mit einer in der Schweiz oder Italien, gleichviel ob in Verlag oder Sortiment, zu vertauschen. Gef. Offerten erbeten unter S. J. # 19. durch die Exped. d. Bl.

[55220.] Für einen jungen Mann, der am 1. Nov. 1882 seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendet und den ich gut empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einem Sortimentgeschäft.
Baden-Baden. G. Wild.

[55221.] Antiquar m. tücht. Fach- u. Sprachkenntnissen (auch slav.) bietet sich an. Gef. Off. sub G. L. 25. an die Exped. d. Bl.

[55222.] Berlin. — Ein militärfreier Gehilfe, welcher mit sämmtlichen Arbeiten vertraut ist, sucht zum 1. Jan. 1883 in einem hiesigen Verlags-geschäfte Stellung.

Derselbe ist zu persönlicher Vorstellung jederzeit gern bereit.
Betreffs seiner Leistungen werden ihm die Zeugnisse stets als Empfehlung dienen können.
Offerten durch Postamt VII. unter G. # 5. erbeten.

[55223.] Ein Gehilfe, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Januar 1883, ev. später Stellung.

Seit mehreren Jahren arbeitet derselbe in einem größeren Verlags-geschäfte; ist militärfrei.
Herr K. F. Koehler in Leipzig nimmt Offerten unter Chiffre N. # 187. entgegen.

[55224.] Ein junger Buchhändler, z. B. in kleinerem Verlage, wünscht behufs weiterer Ausbildung Volontärstelle in größerem Hause. Derselbe wird sich durch Eifer das Wohlwollen seiner Chefs zu erringen suchen.

Gefällige Offerten nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig unter B. 185. entgegen.

Neunundvierzigster Jahrgang.

[55225.] **Militär-Zeitung**

für die
**Reserve- und Landwehr-Offiziere
des deutschen Heeres.**

Auflage: 1500 Exemplare.
Insertionsgebühren pro 3mal gespaltene Petitzeile 30 s.; bei zweimaliger Wiederholung ein und desselben Inserats 15 % Rabatt. Beilagen nach Vereinbarung billigst.

Die „Militär-Zeitung“ ist seit 1. Juli 1882 mein Eigenthum; sie steht im 5. Jahrgang und erschien bislang bei Herrn Buchdruckereibesitzer C. Feicht hier.

Die Vorzüge, die „die Reserve- und Landwehr-Offizier-Zeitung“ als überaus wirksames Insertionsorgan aufzuweisen hat, ergeben sich wohl von selbst, wenn man bedenkt, dass die Angehörigen dieser Offizier-Corps materiell meist vorzüglich situirt sind.

Recensionsexemplare finden umgehende und sachgemässe Berücksichtigung.

Mit Hochachtung
Berlin W., 1882. R. Eisenschmidt.

[55226.] **Archiv**
für das Studium der neueren
Sprachen und Literaturen.

Herausgegeben
von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Literatur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 s netto baar. Prospective und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Grösse — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmässigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

[55227.] Inserate und Beilagen betreffend:
Weihnachtsliteratur

finden durch den
„Rathgeber“,
wöchentlicher Anzeiger für den
Potsdamerthor-Bezirk,
3. Jahrgang. — Auflage 2000,
wirksamste Verbreitung.

Der Potsdamerthor-Bezirk (das sogen. Geheimraths-Viertel) Berlins, führt diesen Namen mit vollem Recht, da dessen Bewohner den gebildetsten und vermögendsten Classen der Metropole angehören, die für Bücher zum Feste bedeutende Summen anwenden. In diesen Kreisen hat der Rathgeber sich eingebürgert.

Inserate die 3gespaltene Petitzeile = 20 s, bei 4maliger Insertion = 15 s. Beilagegebühr 5 s per 1000. Erscheint Sonnabends. Gef. Aufträge an die

Expedition des „Rathgeber“
(P. Schmidt).
Berlin W., Bülowstr. 79.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[55228.] Die Decembernummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theiligung gewiss zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 s pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämmtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 25. November, die zweite am 2. December, die dritte am 9. December, die vierte am 16. December.

Den höchsten Nutzen

von allen
dem sprachlichen Selbstunterricht
dienenden Werken werfen Ihnen die
Original-Unterrichtsbriefe
nach der
Methode Coussaint-Langenscheidt
ab.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).
Berlin SW., Rödernstraße 133.

[55230.] G. F. Münster's Buchhandlung in Verona empfiehlt sich zur schnellen u. billigen Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats. Die sehr günstige Lage Veronas, sowie der Umstand, daß ich die besten Erscheinungen der italienischen Literatur stets in größerer Anzahl vorräthig halte, ermöglichen rasche u. prompte Besorgung der mir erteilten Aufträge. Wöchentlich mehrere Eilsendungen nach Leipzig. Directe Sendungen pr. Post, deren Porto ich theilweise trage, erleichtern die Besorgung derart, daß selbst nach entferntesten Plätzen in wenigen Tagen geliefert werden kann. Emballage berechne ich nicht.

